© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

en-spinulosum A. u. Gr. f. m. geminatum. In der Hahnheide bei Trittau. J. S.; — — — — — *f. m. multifurcatum.* Mittelstreif an der Spitze mehrfach gegabelt. In Wäldern bei Volksdorf (Hamburg), J. S.; — *thelypteris Sw. r. Roguetzianum Bolle f. m. bifidum.* Im Diekmoor bei Langenhorn (Hamburg), J. S.

Blechnum spicant With. f. alatum Wirtg. In der Hahnheide b. Trittau, J. S.; — — *f. serratum Wollast.* Typisch entwickelt zum erstenmale in unserm Gebiete gefunden an Gräben bei Kaltenkirchen im Kr. Segeberg. J. S.

Botrychium Lunaria Sw. v. subincisum Roeper. Auf dem Barlter Cleve bei Gudendorf in Dithmarschen; — — *r. oratum Milde.* Wie vorige. J. S.

Equisetum heleocharis × arvense f. verticillatum. An Gräben auf Röm. J. S.; — — — in den Formen *verticillatum Aschers. subf. elatius* und *vulgare*, sowie *f. simplicissimum Aschers. subf. virgatum* und *gracile.* In Gräben bei Wiesby im Kr. Tondern. J. S.

Lycopodium clavatum L. f. frondescens Lssn. In der Heide bei Wiesby im Kr. Tondern. J. S.

Ophioglossum vulgatum L. Lakolk auf Röm (O. Jaap), Escheburg (O. Jaap) im ehem. Ahrensfelder Teich bei Ahrensburg, J. S.; im langen Moor bei Mölln, Kr. Lauenburg, P. J.

Osmunda regalis L. f. m. bifida. Am Lentföhrdener Wohld im Kr. Segeberg; — — *f. deltoidea.* An Wegen bei Borstel im Kr. Pinneberg, J. S.

Pilularia globulifera L. In grossen Mengen bei Wiesby und Döstrup im nördlichen Schleswig, J. S. (Fortsetzung folgt.)

Eine Wanderung am Riesengebirgskamm.

Von Rud. Baar.

(Schluss.)

Epilobium trigonum Schrank. An felsigen Abgründen. — *angustifolium L.* An freien Waldblössen. — *origanifolium Lmk.* (1786). An quellenreichen Stellen des Kammes. — *alpinum L.* oder *anagallidifolium Lmk.* Sturmhaube, gr. oder kl. Schneegrube, kl. Teich, Riesengrund, Elbwiese.

Primula minima L. Auf grasigen Plätzen und an Abhängen.

Androsace obtusifolia All. Am Basalt der kleinen Schneegrube.

Soldanella alpina L. Aeusserst selten auf den Wiesen oder in Wäldern.

Archangelica officinalis Hoffmann. Schneegrube, Elbgrund, häufig in den Gärten der Gebirgsdörfer, an der Iser häufig, Elbgrund.

Astrantia major L. Nicht selten in den schattigen Bergwäldern oder in Gebüschen.

Cardamine resedifolia L. Auf steinigen Wiesen.

Dentaria enneaphyllos L. In schattigen Laubwäldern, besonders in gebüschreichen Schluchten.

Hedysarum obscurum L. Besonders im Teufelsgärtchen.

Scabiosa Columbaria lucida Vill. Riesengrund, am Bibernellfleck und dem Teufelsgärtchen.

Gentiana asclepiadea L. Auf der Tafelfichte und auf Waldwiesen des Riesengebirges. — *carpatica Wettst.* Auf hochgelegenen Wiesen.

Thesium alpinum L. Kleiner Teich, Riesengrund, Elbgrund, Schneegrube.

Adenostyles albifrons Rchb. Auf quellenreichen Stellen und Wiesen.

Centaurea montana L. Bei Flinsberg und Schreiberhau in Preussisch-Schlesien.

Hieracium iserannum Uechtr. Auf sonnigen Bergabhängen und Wiesen. — *aurantiacum L.* Am kleinen Teich, Schlingelbaude, Grenzbaude, Kesselbaude. — *chlorocephalum Wimmer.* Ziemlich verbreitet an waldreichen Stellen. — *nigritum Uechtr.* An grasigen Stellen des Riesengebirgsabhanges. — *Engleri Uechtr.* An Basaltfelsen der kleinen Schneegrube. — *alpinum Fries.* Im Melzergrund, gr. und kl. Schneegrube, Kesselkoppe und auch an grasigen Stellen. — *pseud-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

alpinum Uechtr. Am Kiesberg, im Melzergrund, sonst unter der Koppe nicht häufig. — *diaphanum Fries.* An felsigen Stellen der grossen Schneegrube. — *laevigatum Garckeanum Aschers.* Auf Grasstellen zw. Johannisbad und Freiheit. — *prenanthoides Vill.* An verschiedenen Orten des Kammes. — *Fiekii Uechtr.* Teufelsgärtchen, Melzergrund, Kiesberg, kleine Schneegrube. — *inuloides Tsch.* (1837). Am Rehhorn sehr selten. — *riphaeum Uechtr.* Kiesberg, Ziegenrücken, Aupafall. — *glandulosodentatum Uechtr.* Weiswassergrund, Kiesberg, Melzergrund, Höllenkränze, Koppenplan, Brunnberg. — *eximium Backhouse.* Ziegenrücken, Rand des kleinen und grossen Teiches. — *erythropodum Uechtr.* Am Kiesberg, kleinen Teich, Melzergrund. — *corconticum Knaf. fil.* Am Kiesberg, im Melzergrund, bei der Spindlerbaude, am Krkonosch. — *Wimmeri Uechtr.* Am Kiesberg, im Melzergrund, in der kleinen und grossen Schneegrube, Kesselkoppe, kleiner Teich. — *Purkynei Čelak.* Am Kahlenberg unweit der Kesselkoppe. — *rupigenum Čelak.* Ziegenrücken, Kiesberg, Aupagrund, Melzergrund, Kesselkoppe. — *murorum L.* In der kleinen Schneegrube. — *bifidum Kit.* Im Teufelsgärtchen. — *caesium alpestre Lindebg.* Am Riesengebirgkamm an grasigen Stellen. — *atratum subnigrescens Fries* und *glancellum Lindeby.* Am Kiesberg und beim Pantschefall. — *pedunculare Tsch.* Elbgrund, Elbwiese, Kesselkoppe, Veigelstein, Peterbaude. — *bohemicum Fries.* Am ganzen Kamm sehr häufig. — *alpinum Uechtritzianum G. Schneider.* Allgemein verbreitet an versch. Stellen.

Homogyne alpina Cass. Auf Waldblössen im Iser- und Riesengebirge.

Hypochoeris helvetica Wulff. (= *Achyrophorus uniflorus Bl. u. Fing.*). Rand des grossen und kleinen Teiches, Brunnenberg, Aupagrund, Kesselkoppe.

Mulgedium alpinum Cass. Sehr verbreitet im Iser- und Riesengebirge.

Senecio nemorensis L. Auf den Gebirgswiesen und in Bergwäldern.

Campanula Scheuchzeri Vill. Allenthalben am Riesengebirgsfusse und am Kamme.

Agrostis rupestris All. Auf steinigen Plätzen längs des ganzen Kammes.

Briza media L. Gemein auf Triften und Waldwiesen.

Poa caesia Sm. An felsigen Abhängen des kl. Teiches, Mittagsteines. — *laxa Haenke.* Mittagstein, kleiner Teich, Schneegrubenbaude.

Festuca varia Haenke. Teufelsgärtchen, kl. Schneegrube, Kesselkoppe.

Holcus lanatus L. Gemein überall auf Wiesen.

Phleum alpinum L. Auf Riesengebirgswiesen.

Carex rigida Good. Auf der Schneekoppe, Weisse Wiese, Elbwiese, Hohes Rad, Rand d. gr. u. kl. Teiches. — *aterrima Hoppe.* Im Riesengebirge allenthalben. — *capillaris L.* Kiesberg, Teufelsgärtchen, kleine Schneegrube. — *sparsiflora Steudel.* Kesselgrube, Aupagrund, sonst auf steinigem Boden.

Eriophorum alpinum L. Brunnenberg, Aupagrund, Weisse Wiese, Melzergrund, Kesselkoppe, Rand d. gr. Teiches. — *gracile Koch.* Seltener als das vorige. — *vaginatum L.* Auf moosigem Torfboden.

Pinus montana Mill. (*Pumilio Haenke*). Meist niederliegender Strauch von 1,5 m Höhe, allenthalben am Abhang des Riesengebirgs- und Isergebirgskammes.

Abies alba Miller (1768). } In den Gebirgswäldern.
Picea excelsa Link. }

Asplenium viride Huds. — *alpestre Milde Mett.*

Aspidium lonchitis Swartz. Riesengrund, Kiesberg.

Woodsia hyperborea R. Br. Sehr selten am Basalt d. kl. Schneegrube.

Cryptogramme crispa R. Br. Brunnenberg, Kesselkoppe, Teufelsgärtchen, grosse Schneegrube, Melzergrund.

Lycopodium alpinum L. Auf grasigen Stellen.

Selaginella selaginoides Link. Häufig.

Isoëtes lacustris L. Im grossen Teich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 13_1907

Autor(en)/Author(s): Baar Rudolf

Artikel/Article: Eine Wanderung am Riesengebirgskamm. 27-28